

# Gleich ganz anders



Ausgabe 2/24

Mit unserem Newsletter „Gleich ganz anders“ bündeln wir News und Veranstaltungen rund um das Thema Gleichstellung an der FH Aachen.

Dieses Mal berichten wir über:

- Aktuelles aus der FH Aachen: Wahlen der Gleichstellungsbeauftragten, Auszeichnung beim Professorinnenprogramm 2030, neue Handreichung „Gender in der Forschung“, Start der neuen Vertrauensstelle
- Menschen in MINT
- Tipp des Monats
- Must Reads
- Termine und Veranstaltungen

Neue Abonnements sind immer willkommen, deshalb kann unser Newsletter gerne an alle Interessierten weitergeleitet werden.

---

## Aktuelles aus der FH Aachen



### Wahl mal Vier

Die Gleichstellungskommission der FH hat sowohl die zentrale Gleichstellungsbeauftragte Stephanie Over als auch ihre Vertreterinnen Carolina Getto und Daniela Möller für eine weitere Amtszeit wiedergewählt. Besonders erfreulich war die erstmalige Wahl einer studentischen Vertreterin im Februar: Nina Koeder, eine engagierte Studentin aus dem Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik, die sich seit Jahren für Gleichstellung und Vielfalt einsetzt. [Weitere Informationen hier.](#)

---

## Ausgezeichnet beim „Professorinnenprogramm 2030“

Die FH Aachen gehört zu den 14 Hochschulen in Nordrhein-Westfalen, die mit ihren Anträgen erfolgreich beim „Professorinnenprogramm 2030“ angetreten sind. Die Hochschulen erhalten damit die Gelegenheit, für bis zu drei mit Frauen neubesetzte Professuren eine Anschubfinanzierung zu beantragen. Als eine von vier Hochschulen wurde die FH für das von ihr eingereichte Gleichstellungskonzept zusätzlich mit dem Prädikat „Gleichstellungsstarke Hochschule“ ausgezeichnet. [Mehr Informationen dazu hier.](#)

---

## Handreichung „Gender in der Forschung“

Im Rahmen des Professorinnenprogramms III hat das Gleichstellungsbüro eine Handreichung für Forschende erstellt. Die „Handreichung Gender in der Forschung“ soll Forscher:innen als Instrument dienen, das Bewusstsein für die mögliche Bedeutung von Genderdimensionen innerhalb der Forschung zu schärfen, und soll zugleich eine unkomplizierte Hilfe zur Überprüfung des eigenen Forschungsvorhabens sein. Die Fragen der ergänzenden Checkliste sollen bei der Planung des Forschungsvorhabens Hinweise auf eine mögliche Relevanz von Genderaspekten geben. [Die Handreichung ist hier zu finden.](#)

---

## Start der Vertrauensstelle der FH Aachen

Am 01.03.2024 haben die Mitarbeiter:innen der neu eingerichteten Vertrauensstelle der FH Aachen ihre Aufgaben aufgenommen. Die Vertrauensstelle ist eine Erst- sowie Verweisberatungsstelle und wird künftig FH-Angehörige beraten, wenn sie an der Hochschule Diskriminierung, sexuelle Belästigung, Gewalt, Mobbing und Stalking erleben oder erlebt haben.

Die Mitarbeiter:innen der Vertrauensstelle werden in der ersten Zeit umfassend geschult und auf ihre Aufgaben vorbereitet, Sprechzeiten und Kontaktdaten werden demnächst veröffentlicht.

---

## Menschen in MINT

Hier stellen wir Ihnen/Euch Menschen der Hochschule vor, die in unterschiedlicher Weise das Thema Gleichstellung aufgreifen und fördern.

In jedem Newsletter lernen wir eine neue Person der FH Aachen kennen und lassen uns davon inspirieren, wie alle in ihrem Rahmen zu Gleichstellung und Diversity an der FH beitragen.



Dieses Mal im Interview: Die neue studentische Gleichstellungsbeauftragte Nina Koeder, Studentin für Maschinenbau an der FH Aachen, Vertiefungsrichtung Additive Fertigung, und seit 2017 ehrenamtlich im Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V. engagiert, davon fünf Jahre im Vorstand.

**Nina, du engagierst dich seit vielen Jahren im Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V., davon sogar zwei Jahre als Vorsitzende. Dieser Einsatz legt nahe, dass dir Diversity, Gleichberechtigung und soziales Engagement sehr wichtig sind. Was hat dich nun dazu bewogen, dich für das Amt der studentischen Gleichstellungsbeauftragten zu bewerben?**

Durch mein Studium in einem sehr cis-männlich dominierten Feld ist mir bewusst, wie wichtig Sichtbarkeit, Repräsentation und Ansprechpersonen sind. Durch die neue Stelle der studentischen Gleichstellungsbeauftragten ist meiner Meinung nach eine solche Rolle geschaffen worden. Auch ist es meines Erachtens essentiell, dass die Sicht und Perspektive von Studierenden in der täglichen Arbeit präsent ist, um die Angebote der Gleichstellung besser auf die Bedürfnisse der Studierendenschaft anpassen zu können.

**Gibt es konkrete Themen/Schwerpunkte, die dich besonders interessieren?**

Besonders wichtig ist es mir, dass die Arbeit der Gleichstellung an der Hochschule bekannter wird und mehr Aufmerksamkeit erhält. Ziel ist es, dass Studierende in Situationen, in denen sie eine Ansprechperson benötigen, nicht das Gefühl haben alleine zu sein, sondern wissen an wen sie sich wenden können. Außerdem finde ich, dass queerfeministische Perspektiven einen größeren Stellenwert an Hochschulen bekommen sollten, denn Gleichstellungsarbeit ist meiner Meinung nach nicht nur für die Förderung der Gleichberechtigung von heterosexuellen cis Männern und Frauen an Hochschulen, sondern von allen Geschlechtern und queeren Lebensentwürfen zuständig.

**Neben deinem Studium beschäftigst du dich mit Frauenrollen in unserer Gesellschaft und engagierst dich auch privat für gleichstellungsrelevante Themen. Zuletzt am Weltfrauenaktionstag der Stadt Aachen im März 2024, worum ging es da?**

Ich habe gemeinsam mit der Autor:in Judith Vogt den Vortrag „I’m not like other girls – Über Komplizinnenschaft mit dem Patriachat“ gehalten. Inhaltlich ging es darum, was Frauenbilder wie „Girldboss“ und „Pick-me-Girl“ gesellschaftlich, aber auch in rechten Parteien und Regierungen bedeuten, und wie wir ein vielfältigeres Frauenbild und solidarische Netzwerke von Frauen und queeren Menschen entgegensetzen können.

**Vielen Dank für das Interview, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!**

# Tipp des Monats



## „Unsichtbare Frauen: Wie eine von Daten beherrschte Welt die Hälfte der Bevölkerung ignoriert“ von Caroline Criado-Perez

Caroline Criado-Perez legt die geschlechtsspezifischen Unterschiede bei der Erhebung wissenschaftlicher Daten offen. Diese Wissenslücke, die als Gender Data Gap bekannt ist, führt zu einer strukturellen Benachteiligung von Frauen, obwohl sie nicht absichtlich geschaffen wurde. Die Autorin plädiert daher für eine kritische Diskussion und fordert einen Wandel im System.

Dieser Titel ist Teil unserer Literaturliste, die über die Bibliothek der FH Aachen auszuleihen ist. [Eine Liste der aktuell verfügbaren Bücher des Gleichstellungsbüros finden Sie/Ihr hier.](#)

---

## Must-Reads

### Erstmals Gewaltschutz für Frauen in der Europäischen Union vereinbart

Der Rat der Europäischen Union (EU) und das Europäische Parlament haben sich auf eine EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt geeinigt. Zum ersten Mal wird es EU-weite Regelungen für die Kriminalisierung bestimmter Formen von geschlechtsspezifischer Gewalt sowie einen besseren Zugang zu Justiz, Schutz und Prävention geben. [Weitere Informationen hier.](#)

### Kabinettsbeschluss: Gesetzesentwurf gegen Gehsteigbelästigungen

Die Bundesregierung hat am 24. Januar 2024 den Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes beschlossen. Mit dem Vorhaben verfolgt die Bundesregierung das Ziel, Schwangere vor Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen und Einrichtungen, die Schwangerschaftsabbrüche vornehmen, wirksamer vor unzulässigen Belästigungen durch Abtreibungsgegnerinnen und Abtreibungsgegner zu schützen. [Mehr dazu hier.](#)

---

# Termine und Veranstaltungen

## 1 x 1 der Rassismuskritik

17. April 2024 | 15.00 bis 17.00 Uhr | interaktiver Vortrag mit Emilene Wopana Mudimu | Raum C203, Campus Eupener Straße 70 | [Zur Anmeldung](#)

## IngenieurINNENwelten

Neuer Vortrag der Reihe: „Einfach mal machen!“ von Prof. Betty Cherian-Oddo | 17. April 2024, 17.30-18.30 Uhr | Raum O0211, Goethestraße 1 | Zielgruppe: alle Interessierten | [Zur Veranstaltung](#)

## ArchitektINNENwelten

Neue Vorträge der Reihe:

17. April 2024 mit Karin Hartmann | 18.30 Uhr | Haus Löwenstein, Markt 39, Aachen  
04. Juni 2024 mit Ute Dechantsreiter | 18.30 Uhr | Haus Löwenstein, Markt 39, Aachen  
13. Juni 2024 mit Annelen Schmidt-Vollenbroich | 18.30 Uhr | Haus Löwenstein, Markt 39, Aachen | [Weitere Informationen zu den Vortragenden und der Veranstaltungsreihe hier.](#)

## Fair formulieren, (wie) geht das? - Workshop zur Anwendung von gendergerechter und diversitätssensibler Sprache

25. April 2024, 13.00-15.00 Uhr | Raum C203, Eupener Straße 70 | Zielgruppe: Studierende und Mitarbeitende | [Zur Anmeldung](#)

## Diversity-Ausstellung „Beyond Labels – Geschichten und Porträts aus der FH Aachen“

23.-24. Mai und 27.-28. Mai 2024, jeweils 10.00-18.00 Uhr | am 24. Mai 2024 mit Abendprogramm und Feier ab 16.00 Uhr | Flugzeughalle, Boxgraben 100, 52064 Aachen | Weitere Informationen demnächst auf der [Homepage des Prorektorats für Diversity und Chancengerechtigkeit.](#)

## Sexualisierte Gewalt an Hochschulen – rechtliche Einordnung, Dynamiken, Handlungsoptionen

28. Mai 2024, 10.00-14.00 Uhr | Senatsaal, Bayernallee 11 | Zielgruppe: Multiplikator:innen und potentielle Ansprechpersonen

## Deutscher Diversity Tag

Themenvortrag „Neuland Uni? First Generation an Hochschulen“ in Kooperation mit der RWTH Aachen | 28. Mai 2024, 17.00 bis 19.30 Uhr | Generali Saal im SuperC Gebäude der RWTH, Templergraben 57, 52062 Aachen | Zielgruppe: alle Interessierten | Weitere Informationen demnächst auf der [Homepage des Prorektorats für Diversity und Chancengerechtigkeit.](#)

## Ladies in MINT

4. Juni 2024, 12.00-14.30 Uhr | Multifunktionsraum, Bayernallee 11 | Zielgruppe: alle Mitarbeiter:innen und Professor:innen der FH Aachen | Eine Einladung mit weiteren Informationen wird vor der Veranstaltung verschickt.

---

## Impressum

Der Newsletter des Gleichstellungsbüros erscheint bis zu viermal im Jahr.

Verantwortlich: Stephanie Over, zentrale Gleichstellungsbeauftragte der FH Aachen

Die Links wurden zuletzt am 05.04.2024 geprüft.

**Weitere Informationen:** [www.fh-aachen.de/hochschule/gleichstellung](http://www.fh-aachen.de/hochschule/gleichstellung)

Für den Versand des Newsletters nutzen wir den Anbieter rapidmail. Dieser unterliegt der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die DSGVO stellt strenge Anforderungen an die Verarbeitung personenbezogener Daten. Versender- und Empfängerdaten werden ausschließlich in Deutschland gespeichert und verarbeitet. [Mehr hierzu](#)

**Hier können Sie den Newsletter abbestellen:**

[Zur Abmeldung](#)